

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

---

Nr. II/4

- Oktober 1954 -

Jg. 4

---

### Die Bevölkerungsbewegung im Saarland im zweiten Vierteljahr 1954.

Die Einwohnerzahl des Saarlandes erhöhte sich im Verlauf des zweiten Vierteljahres 1954 um 2 505 Personen. Da in der Berichtszeit einige Personen mehr ab- als zugewandert sind, ergab sich die Bevölkerungszunahme ausschliesslich durch den Überschuss der Geburten über die Sterbefälle.

Im zweiten Vierteljahr kamen 4 826 Kinder zur Welt. Das entsprach einer Geburtenziffer von 19,6 Lebendgeborenen auf 1 000 Einwohner gegenüber 19,1 in der gleichen Zeit des Vorjahres. Gestorben sind im zweiten Vierteljahr 2 315 Personen. Mit 9,4 Verstorbenen auf 1 000 Einwohner war die Sterbeziffer ebenso hoch wie im zweiten Vierteljahr 1953. Unter den Gestorbenen befanden sich 239 Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hatten. Auf 100 Lebendgeborene und ein Jahr kamen 5,1 gestorbene Säuglinge. Die Säuglingssterbeziffer war damit ähnlich wie im ersten Vierteljahr niedriger als in der entsprechenden Vorjahreszeit.

In der Berichtszeit wurden 2 359 Ehen geschlossen. Auf 1 000 Einwohner kamen 9,6 standesamtliche Trauungen gegenüber 9,8 im zweiten Vierteljahr 1953. Die meisten Ehen wurden diesmal nicht im Monat Mai, sondern im Juni geschlossen, was in erster Linie darauf zurückzuführen sein dürfte, dass das Pfingstfest, das besonders gern als Zeitpunkt für die Eheschliessung gewählt wird, in den Monat Juni fiel. Möglicherweise hat auch die ungünstige Witterung im Mai zur Verschiebung von Hochzeitsterminen geführt, denn im Juni ergab sich eine überdurchschnittlich hohe Eheschliessungsziffer.

Mit Ablauf des ersten Halbjahres 1954 wurde die fortgeschriebene Einwohnerzahl, die bisher auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1946 basierte, mit den endgültigen Ergebnissen der Volkszählung vom 14. November 1951 abgestimmt. Das Saarland zählte danach am 1. Juli dieses Jahres 982 877 Einwohner. Gegenüber der früheren Fortschreibung ergibt sich eine Differenz von 3 100 Personen, um welche die bisherige fortgeschriebene Einwohnerzahl zu hoch war. Die Differenz, die nur 0,3 vH der gesamten Einwohnerzahl beträgt und in einem fünfjährigen Zeitabschnitt zwischen zwei Volkszählungen meist sogar höher ausfällt, erklärt sich erfahrungsgemäss dadurch, dass ein gewisser Prozentsatz von Abmeldungen unterbleibt, so dass die Melderegister im Laufe der Zeit eine überhöhte Bevölkerungszahl nachweisen.

Die Einwohnerzahlen der einzelnen Kreise des Saarlandes nach dem Stichtag vom 1. Juli 1954 betragen nunmehr:

Kreis	Personen		
	männlich	weiblich	zusammen
Saarbrücken-Stadt	54 707	63 214	117 921
Saarbrücken-Land	119 183	129 139	248 322
Saarlouis	79 479	86 130	165 609
Merzig-Wadern	39 896	43 942	83 838
Ottweiler	74 676	81 820	156 496
St. Wendel	39 222	41 407	80 629
St. Ingbert	32 276	35 265	67 541
Homburg	30 059	32 462	62 521
Saarland	469 498	513 379	982 877

Seit der letzten Volkszählung hat sich die Einwohnerzahl des Saarlandes um 27 464 Personen erhöht. Die Zunahme ergab sich zu 17 vH aus der Wanderungsbewegung und 83 vH aus dem Geburtenüberschuss. Die Bevölkerungsdichte betrug am 1. Juli 383 Einwohner je qkm und war trotz der Angliederung relativ dünn besiedelter Gebiete nach dem Kriege um ein Zehntel grösser als 1938.

# Hauptergebnisse

der Bevölkerungsbewegung im Saarland im 2. Vierteljahr 1954

Bezeichnung	April	Ma	Juni	Im 2. Vierteljahr	
	1954			1954	1952
Fortschriebener Bevölkerungsstand am Ende des Monats					
männlich	468 636	469 034	469 498	469 498	458 882
weiblich	512 473	512 892	513 379	513 379	503 242
zusammen	981 109	981 926	982 877	982 877	962 124
Einwohner pro qkm	382	382	383	383	375
Eheschliessungen	742	889	728	2 359	2 606
Lebendgeborene	1 507	1 714	1 605	4 826	4 784
darunter unehelich	60	75	79	214	217
Sterbefälle	767	791	757	2 315	2 343
darunter unter 1 Jahr alt	68	97	74	239	242
Geburtenüberschuss	+ 740	+ 923	+ 848	+ 2 511	+ 2 441
Zugezogene	2 859	2 749	2 880	8 488	7 950
Fortgezogene	2 862	2 855	2 777	8 494	7 602
Wanderungsbilanz	- 3	- 106	+ 103	- 6	+ 348
Bevölkerungszu- oder -abnahme	+ 737	+ 817	+ 951	+ 2 505	+ 2 789
Auf 1 000 Einwohner kamen (im Jahr)					
Eheschliessungen	9,2	10,6	9,0	9,6	10,8
Lebendgeborene	18,6	20,5	19,8	19,6	20,0
Gestorbene	9,5	9,5	9,3	9,4	9,8
Auf 100 Lebendgeborene kamen (im Jahr)					
Unehelich Lebendgeborene	4,0	4,4	4,9	4,4	4,5
Sterbefälle von Kindern unter 1 Jahr	4,5	6,1	4,8	5,1	5,4

# Die Bevölkerungsbewegung

in der Zeit vom 15. Nov. 1951 bis 1. Juli 1954

Bezeichnung	Personen			Ziffer
	m.	v.	zus.	
Bevölkerungsstand bei der Volkszählung 1951	455 429	499 984	955 413	100,0
Bevölkerungsbewegung in der Zeit vom 14.11.1951 bis 1.7.1954:				
Eheschliessungen	..	..	21 415	8,5
Lebendgeborene	24 870	23 757	48 627	19,0
darunter unehelich	1 090	1 103	2 193	4,5
Gestorbene	13 836	11 999	25 835	10,1
darunter unter 1 Jahr	1 454	1 117	2 571	5,3
Geburtenüberschuss	+ 11 034	+ 11 758	+ 22 792	8,9
Zugezogene	42 165	43 521	85 686	..
darunter zurückgekehrte Kriegsgefangene	67	2	69	..
Fortgezogene	39 130	41 884	81 014	..
Wanderungsbilanz	+ 3 035	+ 1 637	+ 4 672	..
Bevölkerungszu- oder abnahme	+ 14 069	+ 13 395	+ 27 464	..
Bevölkerungsstand am 1. Juli 1954	469 498	513 379	982 877	102,9